

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-a-c#article-230>

Beutel, Albert

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 309

KURZBIOGRAFIE

Albert Beutel war Kraftfahrer von Beruf und diente von 1901 bis 1903 bei der 1. Kompanie des Gr. Reg. 123. Am 8. August 1914 wurde er in den Krieg eingezogen und am 5. Dezember 1918 entlassen. Er erhielt die Silberne Militärverdienstmedaille und das Eiserne Kreuz II. Klasse.

FELDPOSTKARTE, 14. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Chierzelles ⁽¹⁾
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter (Kraftfahrer)

Geehrter Herrn Pfarrer // Heute habe ich wieder die schöne Zeitung // von Ihnen erhalten, ich freue mich // jedesmal, und danke Ihnen herzlich // auch kann ich nicht klagen weil ich // immer gesund bin, was ja ein // großes Glück ist, denn bei solchem Wetter // wie wir hier haben kann man leicht // etwas erwischen, viel Regen Wind und // heute sogar Schnee sind kein Wetter // zum Krig führen, gebe Gott uns // doch bald den Frieden. Mit herzlichem // Gruß Ihr dankbarer Albert Beutel //
(Randbeschriftung:) chierzelles d. 14.11.14.

FELDPOSTKARTE, 25. JANUAR 1914

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter

Sehr geehrter Herrn Pfarrer // Die Zeitungen erhalte ich immer // ich freue mich jedes mal sehr, nur // bekommt man die Post in Russland // mit großer Verspätung, ich kann // Ihnen mitteilen daß ich immer gesund // bin, wo ich Gott dafür danke, wie lange // der Krieg noch dauert, wissen wir ja // nicht aber lange genug wäre es bald. auch sind die Opfer sehr groß. // (Randbeschriftung:) hoffen

wir das beste // und Grüße. Albert Beutel.

FELDPOSTKARTE, 19. FEBRUAR 1914

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter

*Geehrter Herr Pfarrer // Die Zeitungen erhalte ich // regelmäßig ich lese alles // freue mich jedesmal // also meinen besten Dank // ich bin immer gesund // wofür ich Gott danke, // aber in Polen sind die // Straßen sehr schlecht und // zum Auto fahren, sehr // anstrengend, auch bleibt // man oft stecken im Morast // aber es wird ja bald Früh= // jahr dann wird es wieder // besser. vielleicht hat der // Krieg auch bald ein Ende // Mit bestem Gruß // Ihr dankb. A. Beutel
(Eckbeschriftung links:) d. 19.2.15.*

FELDPOSTKARTE, O. D.

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter

Geehrter Herrn Pfarrer // Das Blatt erhalte ich // regelmäßig ich danke // Ihnen bestens, denn ich // lese daßselbe sehr gerne. // G. H. Pfarrer ich kann // Ihnen mitteilen daß ich // noch gesund bin, auch // sind wir Vorwärts // gekommen was ja die // Hauptsache ist, denn // wenns so weiter geht // muß es mit den Russen // auch einmal ein Ende // nehmen. // Mit freundlichen Gruß // Ihr dankb. Albert Beutel.

FELDPOSTKARTE, O .D.

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter

Sehr Geehrter Herr Pfarrer // Die Sachen welche Sie an // mich gesandt haben // sind in meine Hände // gelangt, ich danke ihnen // bestens besonders für den // schönen Brief, auch die // Zeitung ist sehr will= // kommen, für die Ange= // hörige der Gefallenen ist // es arg, aber wir können // doch nichts ändern, es wird // noch manchem tapferen // Deutschen das Leben kosten // biß der Krieg zu Ende ist // Hoffen wir daß uns Gott // bald den Frieden geben wird. // Mit bestem Gruß // Albert Beutel

FELDPOSTKARTE, 20. OKTOBER 1916

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Generalkommandantur 13. Armeekorps
- Dienstgrad: Gefreiter

Sehr geehrter Herrn Pfarrer // Heute habe ich nach längerer // Pause das Gemeinde Blatt // erhalten, wofür ich bestens // danke, seit mitte Julie bin // ich an der Somme wo sich // meine Adresse oft geändert // hat, jetzt hoffe ich daß meine // Adresse längere Zeit so bleibt // Geehrter Herr Pfarrer ich // kann Ihnen mitteilen // daß es mir den Verhältnissen // entsprechend gut geht, // krank war ich trotz an= // strengendem Dienst noch // nicht für was man nicht // genug danken kann. // Mit freundlichem // Gruß Ihr // Albert Beutel

1. nicht lokalisierbar ↑

Aktualisiert am: 18.07.2018

Zitierweise

Beutel, Albert, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018

<https://www.wkgo.de/cms/article/index/beutel-albert> (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

